Vater unser

## Description

**Gebet**

Foto: Maria Bosin – pixelio.de

Wenn ihr betet, so sprecht:
Vater, dein Name werde geheiligt.
Dein Reich komme.
Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen.
Und erlass uns unsere Sünden;
denn wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist.
Und führe uns nicht in Versuchung.

Lk 11, 2-4

Welch ein Geschenk sind diese Worte, die Jesus seine Jünger – und uns alle! – gelehrt hat! Es tut immer wieder gut, sie in mich aufzunehmen, in mir atmen und zu meinem ureigenen Gebet werden zu lassen.

DU – VATER
Deinen Namen will ich heilig halten,
dir vertraue ich.
Lass mich spürig bleiben für deine Nähe
und lass mich deinen Willen erkennen,
dass ich zu einem Werkzeug deines Friedens
und deiner Liebe werde.
Stille du meinen Hunger
und gib mir immer wieder HEUTE, was ich brauche.
Was du mir schenkst, will ich weiter schenken.
Vergib mir alles, was ich unterlassen und versäumt habe,
vergib mir auch mein gedankenloses Tun
und schenke mir die Bereitschaft und die Kraft
auch denen zu vergeben,
die mir etwas schuldig geblieben sind.
Und wenn ich in Versuchung gerate
anderen Göttern nachzulaufen,

dann führe du mich auf den rechten Weg zurück.

**Hannelore Bares**

**Category**

1. Allgemein

**Tags**

1. Meditation